

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



AMBERG

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: Erstelldatum: Aktenzeichen:	006/0008/2021 öffentlich 04.03.2021 Ke/Dei
Stadttheater Amberg - Sitzplan und Preistabelle ab der Spielzeit 2021/2022		
Referat für Kultur, Sport und Schulen Verfasser: Fr. Hauck		
Beratungsfolge	23.03.2021 19.04.2021	Kulturausschuss Stadtrat

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss beschließt die vom Kulturamt vorgeschlagenen Änderungen des Sitzplanes sowie die geänderte Preistabelle für Eintrittskarten im Freiverkauf und im Abonnementgefüge ab der Spielzeit 2021/22.

Sachstandsbericht:

a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung

Mit der Saison 2020/21 endet der Kooperationsvertrag mit der Konzertdirektion Landgraf. In Absprache mit der Stadt Amberg gab es für Veranstaltungen der Konzertdirektion Landgraf eine eigene Preistabelle sowie festgelegte Abonnementpreise. Veranstaltungen des Kulturamtes wurden wiederum mit einer eigenen Preistabelle ausgewiesen.

Ab der Saison 2021/22 liegt die Organisation und Durchführung des Stadttheater Spielplans allein in der Eigenverantwortung des Kulturamtes. Somit wird es möglich, eine einheitliche Preistabelle für alle Eigenveranstaltungen des Kulturamtes zu erstellen.

Um eine zeitgemäße und serviceorientierte Preisgestaltung zu ermöglichen, wurden in einem ersten Schritt der bestehende Sitzplan und die damit verbundenen Preisklassen überprüft und angepasst. Die ursprünglichen acht Preisklassen werden auf sechs reduziert. Des Weiteren wurden sämtliche Sitzplätze hinsichtlich ihrer Wertigkeit überprüft und zum Teil entsprechend den neuen Preisklassen angepasst.

Hierbei galt als Bemessungsgrundlage die Auswertung des Ticketsystems der vergangenen Spielzeiten, als auch die Einschätzung nach dem auditiven und visuellen Erleben auf dem jeweiligen Sitzplatz. Die alte Preisklasse „Eingeschränkte Sicht“ wird zum besseren Verständnis durch die neue Bezeichnung „Hörplatz“ ersetzt. Gleichmaßen wurden einige Plätze (eingeschränkt durch Beleuchtungskörper / mangelnde Beinfreiheit) aus dem Sitzplan herausgenommen.

Durch die Neustrukturierung des Sitzplanes ergibt sich eine neue Anzahl an Plätzen in den jeweiligen Preisklassen. Die Anzahl der zur Verfügung stehenden Sitzplätze hat sich minimal von 553 auf 551 Plätze reduziert (siehe Anlage: Platzanzahl und Einzelkartenpreise).

Um die neue Preisstruktur festzulegen, analysierte das Kulturamt die Eintrittspreise in verschiedenen Theatern und Veranstaltungsorten in Bayern, die dem Stadttheater Amberg von der Kapazität und Spielplangestaltung nahekommen. Dabei wurde festgestellt, dass die bisherigen Preise des

Stadttheaters Amberg im Vergleich zu anderen Häusern die günstigsten sind (siehe Anlage Preisvergleich Stadttheater Amberg – Theater in Bayern).

Das Kulturamt schlägt daher vor, die Eintrittspreise für Veranstaltungen im Stadttheater moderat anzuheben und die Preistabelle künftig nur noch in drei Preiskategorien einzuteilen (siehe auch Anlage Platzanzahl und Einzelkartenpreise). Selbst mit dieser Preisanhebung liegen die Preise für Veranstaltungen des Kulturamts im bayernweiten Vergleich immer noch im unteren Bereich.

Damit diese moderate Preisanhebung auch weiterhin sozial verträglich bleibt, schlägt das Kulturamt vor, die bereits vorhandene Rabattstruktur weiter auszubauen (siehe Anlage: Rabattstruktur).

Ab der Spielzeit 2021/22 wird das Angebot an Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche qualitativ und quantitativ erweitert. Dabei wird der Eintrittspreis für Kinder bis 14 Jahren von 6,00 € auf 5,00 € gesenkt und die Möglichkeit eines Familientickets weiter ausgebaut. Schulklassen erhalten für Abendveranstaltungen Eintrittskarten im Klassenverband für 7,00 € pro Schüler auf den bestmöglichen Plätzen und nicht wie ursprünglich eine Preisreduktion von 50 % auf den Normalpreis. Für Kindergarten- und Schulvorstellungen gilt ebenfalls ein Einheitspreis von 5,00 € pro Kind, dabei sind die Begleitpersonen frei.

Die Rabattierung für die Abonnements wird einheitlich festgelegt auf 25 % auf den Einzelkartenverkaufspreis. Dieser gewährte Nachlass bietet einen finanziellen Anreiz, sich für ein Abonnement einzuschreiben und sich damit auch langfristig als Stammkunde an das Stadttheater Amberg zu binden (Anlage Abonnementpreistabelle).

Mit der Neustrukturierung des Sitzplanes und der damit einhergehenden Sitzplatz-Preisanpassung werden die Preisklassen der einzelnen Sitzplätze ihrer Wertigkeit angepasst. Des Weiteren ergibt sich bei Vollausslastung einer Veranstaltung eine Maximierung der Gesamteinnahmen.

b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

Mit der Spielzeit 2020/21 wurde die Kooperation mit der Konzertdirektion Landgraf beendet. Das Kulturamt benötigt für die Veranstaltungen des Stadttheaters als Arbeitsgrundlage eine Neubewertung des Sitzplans sowie Vereinheitlichung und Anpassung der Preisstruktur.

c) Kostenanschlag nach DIN 276 oder vergleichbar

Fehlanzeige

d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

Fehlanzeige

Personelle Auswirkungen:

Fehlanzeige

Finanzielle Auswirkungen:

a) Finanzierungsplan

Fehlanzeige

b) Haushaltsmittel

c) Folgekosten nach Fertigstellung Maßnahme (davon an zusätzlichen Haushaltsmitteln erforderlich)

Alternativen:

Fehlanzeige

Anlagen:

Anlage 1 Sitzplan

Anlage 2 Preisvergleich Stadttheater Amberg – Theater in Bayern

Anlage 3 Platzanzahl & Einzelkartenpreise

Anlage 4 Rabattstruktur

Anlage 5 Abopreistabelle

Dr. Fabian Kern
Kulturreferent